

An die
pädagogischen Fachkräfte der
Hannoveraner Grundschulen

Braunschweig, den 8.4.2011

Kunst in der Schule 2011.
Das Projekt „ZAUSEL“ kommt nach Hannover

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Nach dem großen Erfolg in Braunschweig bietet das Theater Fadenschein ab Juni 2011 ein kulturelles Bildungsprojekt für die Grundschulen in Hannover an. Das Projekt „ZAUSEL“ versteht sich als Theaterprojekt, welches Kunst, Theater und ästhetische Bildung auf spielerische Art miteinander verbindet und zahlreiche Anknüpfungspunkte für die Einbindung in den laufenden Unterricht bietet.

Bausteine des Projekts „ZAUSEL“ sind das Figurentheaterstück „ZAUSEL – eine abenteuerliche Reise durch die Kunst“, eine ausführliche und informative Vor- und Nachbereitungsmappe für die pädagogischen Fachkräfte, sowie die Möglichkeit zur Teilnahme an unserem theaterpädagogischen Begleitprogramm. Nähere Informationen zu unserem „ZAUSEL“-Projekt erhalten Sie auf den folgenden Seiten. Dort finden Sie auch wichtige Hinweise zu unseren Sonderkonditionen, denn für die ersten drei 100 Schüler spielen wir kostenlos!

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Mit freundlichen Grüßen,

Claudia Schumacher



Kontakt:
Theater FADENSCHNEIN
Bültenweg 95
38106 Braunschweig
www.fadenschein.de

Tel: 0531 – 34 08 45
Fax: 0531 - 33 10 11
theater@fadenschein.de

Kunst in der Schule

2011



theater
FADENSCHNEIN
www.fadenschein.de
Bültenweg 95 38106 Braunschweig
Tel: 0531 - 340845 theater@fadenschein.de

Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Das Figurentheater Fadenschein bietet im Juni 2011 ein kulturelles Bildungsprojekt für die Hannoveraner Grundschulen an:

„ZAUSEL – eine abenteuerliche Reise durch die Kunst“:

Kern des Projektes, welches bereits in den Jahren 2008 und 2009 mit großem Erfolg in der Region Braunschweig realisiert wurde, ist das Figuren- und Puppentheaterstück „ZAUSEL – eine abenteuerliche Reise durch die Kunst“.

Die jungen Zuschauer treffen hier auf Kunstwerke bekannter Maler und erhalten Einblicke in das Leben vergangener Zeiten. Sie begleiten den kleinen Zausel auf seiner Suche nach einem eigenen zu Hause und lernen gleichzeitig die unterschiedlichen Spielformen des zeitgenössischen Puppenspiels kennen.

Zum Stückinhalt:

Ein kleiner Junge – gerade fertig gemalt - steigt aus seinem Bild aus und begibt sich auf Abenteuerreise durch die Welt der Malerei. Ehe er sich versieht, ist er in ein Duell mit Achilles auf einer antiken griechischen Vase verwickelt. Dann möchte er bei den wilden Spielen der Kinder auf einem Bild von Pieter Brueghel mitmachen. Den armen Poeten auf Spitzwegs Gemälde bringt er zur Weißglut und hält ihn vom Dichten ab. Dann lernt er eine richtige Prinzessin kennen. Sie muss dem Hofmaler Velazques Modell stehen und ist sehr erfreut über die Bekanntschaft mit dem lustigen Zausel. Schließlich brennt sie sogar mit ihm durch. Zu guter Letzt hilft Mona Lisa dem kleinen Ausreißer, seinen eigentlichen Platz zu finden.

Bekannte Meisterwerke kommen originalgetreu auf die Bühne und werden auf überraschende Art in szenische Spielräume verwandelt.

Die Vorstellung dauert ca. 1 Std.



Die Vor- und Nachbereitungsmappe:

Das Theaterstück ist gedacht als **Ergänzung zur Wissensvermittlung** in der Schule im musisch-ästhetischen Bereich. Es bietet verschiedene Ansatzpunkte, die im Unterricht vertieft werden können, z.B.:



- Beschäftigung mit berühmten Werken alter Meister
- Den Spuren eines Künstlers folgen
- Kinderspiele damals und Heute

Zahlreiche Anregungen für die Beschäftigung mit diesen und anderen im Stück enthaltenen Themen finden sich in der 24-seitigen Vor- und Nachbereitungsmappe. Diese wird den Lehrerinnen und Lehrern der angemeldeten Schulklassen vor dem Theaterbesuch kostenlos zur Verfügung gestellt.

Das theaterpädagogische Begleitprogramm:

Die Nachbereitungen sind kostenlos aber begrenzt. Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Am 6.6., 7.6. und 8.6. besteht im Anschluß an die 10:30 Vorstellung jeweils für eine Klasse die Möglichkeit, in die Welt des Theaters einzutauchen. Nach Möglichkeit kommen wir auch zu einem späteren Zeitpunkt in die Schule. Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei unterschiedliche theatrale Darstellungsformen kennen und probieren sie auch selbst aus. Sie können ihre eigenen kreativen Ideen einbringen und üben untereinander konstruktive Kritik. Durch diese spielerische Art der ästhetischen Vermittlungsarbeit wird ein unterhaltsamer und gleichsam nachhaltiger Zugang zur Bildenden Kunst und zum Theater geschaffen.



Zum Abschluss erhält jedes Kind einen eigenen „Zausel“ auf einer ausgeteilten Karte. Dieser kann beispielsweise auf ein großes Papier geklebt werden, auf dem die Kinder eine neue Heimat für den kleinen Jungen malen. So gibt das Projekt zusätzlich noch einen Anstoß für die eigene aktive Kreativität.

Kosten:

- Da das Projekt subventioniert wird, sind die ersten 100 Kinder kostenfrei. Danach bezahlen Schüler in der ersten Etappe 2,- € und in der zweiten Etappe (in der Schule vor Ort) 2,50 €. Lehrer haben freien Eintritt.
- jeweils eine Materialienmappe kostenfrei für jede angemeldete Klasse.
- „Theaterschnuppern“ kostenfrei (begrenzte Termine – also frühzeitig anmelden!)

Termine:

1. Etappe im FZH-Linden:
06. Juni 2011 10.30 Uhr
07. Und 08. Juni 2011 jeweils 9.00 und 10.30 Uhr
2. Etappe: wir kommen an Ihre Schule
vorgesehener Zeitraum: September 2011. Rufen Sie uns an.
Spezielle Terminwünsche werden wir gerne berücksichtigen.

Rufen Sie uns an, wir beantworten gerne Ihre Fragen:
0531 – 34 08 45
theater@fadenschein.de

Herzlichen Dank an unsere Förderpartner:
Klosterkammer Hannover, Friedrichstiftung Hannover, Nord/LB Hannover

Ihr Theater FADENSCHHEIN

Hanne Scharnhorst, Nöck Gebhardt-Seele
Büro: Claudia Schumacher



Projektbeauftragte: Anne Vaupel